

Presseinformation

Wiesbaden, 7. Mai 2020

Eine Million Euro Soforthilfe für hessische Jugendherbergen

Sozial- und Integrationsminister Kai Klose:

„Jugendherbergen sind Erholungs- und Erlebnisorte für Familien. Es sind Orte, an denen Gemeinschaft entsteht und Familie gelebt wird.“

Die Hessische Landesregierung wird die hessischen Jugendherbergen des Deutschen Jugendherbergswerkes mit einer Soforthilfe von einer Millionen Euro unterstützen. „Jugendherbergen fallen bisher durch das Raster der Rettungsschirme von Bund und Land. Unsere Soforthilfe ist eine schnelle Reaktion auf den akut angezeigten Liquiditätsengpass der Jugendherbergen. Weitere Programme und Hilfen wie Versicherungsleistungen und Kurzarbeit kommen dazu und können von den Herbergen genutzt werden“, erklärt der hessische Sozial- und Integrationsminister Kai Klose heute in Wiesbaden.

Die Jugendherbergen sind von den Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus stark betroffen. Als gemeinnützige Einrichtungen dürfen sie nur in begrenztem Umfang Gewinn erzielen oder Rücklagen bilden, so dass sie jetzt vor existenzbedrohenden Liquiditätsengpässen stehen.

„Die Finanzierung dient als Überbrückungshilfe, damit Jugendherbergen als wichtiger Faktor für ein familienfreundliches Hessen weiterbestehen können. Für viele Familien bieten die Herbergen Urlaubsmöglichkeiten mit einem kinderfreundlichen Umfeld. Für Aktivitäten und Fahrten von Jugendgruppen und Schulklassen stellen diese eine unverzichtbare Infrastruktur dar. Es ist uns wichtig, dieses Angebot auch in Zukunft zu erhalten“, so der Minister abschließend.

Anträge können ab dem kommenden Montag, dem 11. Mai, an das Postfach jugend@hsm.hessen.de gerichtet werden.

Sie finden unser Ministerium auf folgenden Kanälen:

